

Zwirnerei & Nähfadenfabrik Kirchberg, Akt.-Ges.

(vorm. Carl Hetzer & Sohn) in Kirchberg (Sachsen).

Gegründet: 24./9. 1908 mit Wirkung ab 1./7. 1908; eingetr. 30./11. 1908. Gründer: Fabrikdir. Hugo Herz, Bankdir. Franz Meyer, Plauen; Privatmann Viktor Nieffer, Stuttgart; Fabrikbes. Georg Hetzer, Kirchberg; Ewald Thurn, Auerbach. Georg Hetzer in Kirchberg übertrug der Akt.-Ges. in Anrechnung auf die von ihm übernommenen 300 Aktien u. auf den ihm zu zahlenden Barbetrag von M. 105 935 sein Fabrikgrundstück u. das von ihm darin unter der Firma „Mechanische Baumwollzwirnerei Kirchberg Carl Hetzer & Sohn“ betriebene Fabrikations- und Handelsgeschäft. Dabei sind bewertet: das Grundstück mit M. 36 000, die darauf errichteten Gebäude mit 85 000, Mobiliar mit 500, Masch. u. Zubehör mit 119 814, Effekten, Wechsel u. Kassabestände mit 5488, Inventurbestand an Waren mit 270 654, Debitoren der Firma Mech. Baumwollzwirnerei Kirchberg Carl Hetzer & Sohn mit 182 351, zus. 699 807; hiervon gehen ab die auf dem Grundstücke ruhenden Lasten mit 56 000 u. die sonst. Verbindlichkeiten 237 872, zus. 293 872; mithin beträgt der Wert des Einbringens M. 405 935.

Zweck: Betrieb von Baumwollzwirnerien und Nähfadenfabriken. Nach Erwerb eines Nachbargrundstückes besitzt die Ges. jetzt ca. 14 410 qm Grund u. Boden.

Kapital: M. 550 000 in 550 Aktien à M. 1000. **Hypotheken:** M. 56 000.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Bilanz am 30. Juni 1910:** Aktiva: Grundstücke 70 000, Gebäude 124 446, Masch. 100 000, Riemen u. Transmission 7000, elektr. Lichtanlage 4000, Dampfanlage 14 000, Färbereianlage 1000, Zweiggleisanlage l. Heizungs- u. Lüftungsanlage 3000, Schlosserei u. Schmiede 1, Mobil. 2000, Rohstoffe, Halb- u. Fertigfabrikate 338 756, Betriebsmaterial. 2373, Kassa u. Wechsel 2612, Debit. 215 048. — Passiva: A.-K. 550 000, Hypoth. 56 000, Kredit. 195 478, Delkr.-Kto 6075, Dekort 4200, R.-F. 5514 (Rückl. 3443), Div. 38 580, Tant. 18 364. Sa. M. 884 239.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 80 053, diverse Kti 5119, z. Delkr.-Kto 5607, Reparatur. 2424, Abschreib. 26 753, Reingewinn 70 414. — Kredit: Garn-Kto 188 445, Vortrag 1928. Sa. M. 190 373.

Dividenden 1908/09—1909/10: 6, 7%.

Direktion: Carl Georg Hetzer.

Aufsichtsrat: Vors. Dir. Hugo Herz, Plauen; Privatmann Viktor Nieffer, Stuttgart; Bank-Dir. Franz Meyer, Plauen. **Prokurist:** Curt Bendel.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Plauen: Plauener Bank u. deren Fil.

Zwirnerei Saxonia A.-G. in Meerane.

Gegründet: 19./12. 1896 in Chemnitz. Sitz lt. G.-V. v. 29./12. 1900 ab 1./3. 1901 nach Meerane verlegt. Letzte Statutänd. 14./3. 1901, 30./4., 26./11. 1902 u. 21./12. 1905. Gründer s. Jahrg. 1898/99. Die Ges. erwarb von der Chemnitzer Aktien-Spinnerei das früher Nef'sche Fabriketabliß. in Chemnitz mit Areal und Motoren für den Preis von M. 350 000. Um bei einer grösseren Produktion die Spesen zu verringern, beschloss die G.-V. v. 29./12. 1900 die Verschmelzung mit der Zwirnerei der Firma J. B. Limburger jr. in Meerane durch Ankauf von deren Anlage samt Vorräten. Die Übernahme erfolgte 1./1. 1901 und im Laufe des Jahres 1901 die Überführung der Maschinen in das bestehende u. in ein neu errichtetes Fabrikgebäude. Zur Beschaffung der nötigen Mittel beschloss die G.-V. v. 29./12. 1900 u. 24./8. 1901 Aufnahme einer Anleihe von M. 400 000, während die zur Bestreitung der Kaufkosten der Anlage in Meerane nötigen Beträge durch den erzielten Verkauf der Chemnitzer Anlage bis auf einen Betrag von ca. M. 50 000 erlangt wurden. Diesen Betrag stundete J. B. Limburger jr. 2 Jahre und überliess der Ges. ferner sein Betriebskapital in Meerane von M. 120 000 für 5 Jahre mit der Option, dafür event. neue Saxonia-Aktien übernehmen zu können. Die Anlage in Chemnitz, mit Ausnahme der Zwirnmasch., Utensilien u. Transmissionsteile, ist Ende 1900 für M. 475 000 verkauft, wobei M. 200 000 Hypoth. von den Käufern mit übernommen wurden. Den Buchgewinn aus dem Verkauf von M. 91 000 buchte die Ges. als Disp.-F., aus welchem der Verlustsaldo von M. 44 163 am 1./1. 1900 getilgt und weiter M. 7200 als Res. für etwaige Verluste u. Abzüge auf Aussensände lt. Vertrag mit der Firma J. B. Limburger jr. entnommen wurden.

Zweck: Herstellung von baumwollenen, wollenen und halb wollenen Zwirnen für die Gardinen-, Möbel- und Kleiderstoff-etc. Weberei, desgl. von Effektzwirnen, Florgarnen, Moulins jeder Art. Das Etabliß. arbeitet mit ca. 31 000 Spindeln und erzeugt jährlich ca. 4 000 000 Pfd. Zwirn. Die Ges. hat die Masch. der Sächs. Ramie-Ges. m. b. H. erworben und liefert nun auch Ramie-Gespinnste etc. Zugänge auf Anlage-Kti, spez. für Masch. erforderten 1909/10 M. 204 592.

Kapital: M. 300 000 in 300 abgest. St.-Aktien à M. 1000. Urspr. M. 600 000 in 600 Aktien à M. 1000. Zwecks Tilg. der Unterbilanz per 30./6. 1902 von M. 188 893 beschloss die G.-V. v. 26./11. 1902 Herabsetzung des A.-K. um M. 200 000 durch Zulassung der Aktien im Verhältnis 3:2 (Frist bis 31./3. 1902) und gleichzeitig Ausgabe von 200 5% Vorz.-Aktien à M. 1000. Zwecks Tilg. der neuen Unterbilanz (ult. Juni 1905 M. 162 107) u. behufs Abschreib., beschloss die G.-V. v. 21./12. 1905 Herabsetzung des A.-K. durch Rückkauf von 100 St.- u. 200 Vorz.-Aktien; A.-K. somit wie oben nur noch aus St.-Aktien bestehend. Der Buch-